

Inhaltsübersicht

Vorwort zur 3. Auflage	V
Aus dem Vorwort zur 1. Auflage	V
Abkürzungsverzeichnis	XVII
 I. Einleitung Internationale Handelsgeschäfte	 1
 II. Der internationale Warenkauf	 5
A. Überblick	5
B. Das anwendbare Recht	6
1. Die Bedeutung der Frage nach dem anwendbaren Recht	6
2. Auslandsbezug	9
3. Internationales Einheitsrecht und IPR	9
C. Das Internationale Privatrecht des Warenkaufs	10
1. Grundprinzipien	10
a) Internationaler Entscheidungseinklang als Ideal des Inter- nationalen Privatrechts	10
b) Internationales Privatrecht als nationales Recht	10
c) Die Grundregel	11
2. Die Rechtsquellen des deutschen Internationalen Privatrechts der schuldrechtlichen Verträge	12
a) Überblick	12
b) Die Rechtswahlfreiheit, Art. 3 Rom I-VO	13
c) Art. 4 Rom I-VO	15
d) Verbraucher-, Arbeits-, Beförderungs- und Versiche- rungsverträge	17
e) Der Geltungsbereich des auf den Vertrag anzuwendenden Rechts, Artt. 10, 12 Rom I-VO	17
f) Eingriffsnormen, Art. 9 Rom I-VO	19
g) Der Ordre Public Vorbehalt, Art. 21 Rom I-VO	20
h) Zusammenfassung: Das auf vertragliche Schuldverhält- nisse anwendbare Recht	20
3. Das Kollisionsrecht der Schuldverträge in anderen Staaten und Regionen	21
a) Zum Kollisionsrecht der USA	21
b) Die Interamerikanische Konvention von Mexiko über das auf internationale Verträge anwendbare Recht	22
4. Das Problem des Kollisionsrechts	23

5.	Konsequenzen für die Vertragsgestaltung.....	24
a)	Die ausdrückliche Rechtswahl.....	24
b)	Die detaillierte Vertragsgestaltung	25
c)	Rechtsvergleichendes zur Vertragsgestaltung	26
6.	Ergänzende und vertiefende Literaturhinweise	27
D.	Das UN-Kaufrechtsübereinkommen.....	28
1.	Überblick.....	28
2.	Der Anwendungsbereich.....	29
3.	Formfragen	33
a)	Das Prinzip der Formfreiheit.....	33
b)	Schriftform internationaler Kaufverträge.....	35
c)	Schriftformklauseln.....	35
4.	Der Vertragsschluss	36
5.	Die Pflichten und Rechtsbehelfe des Käufers und des Verkäufers im Überblick	41
6.	Die Rechte des Käufers	41
a)	Die Pflichtverletzung als Voraussetzung der Käuferrechte	41
b)	Der Anspruch auf Lieferung	43
c)	Das Recht auf Nachbesserung	44
d)	Das Recht auf Minderung	44
e)	Ersatzlieferung bei wesentlicher Vertragsverletzung	45
f)	Vertragsaufhebung bei wesentlicher Vertragsverletzung ..	46
g)	Die Zuspätlieferung	47
h)	Teillieferung; teilweise Pflichtverletzung	48
i)	Der Schadensersatzanspruch	49
j)	Die Untersuchungs- und Rügepflicht	50
k)	Rechtsmängel	53
l)	Verjährungsfragen	53
7.	Die Rechte des Verkäufers.....	54
a)	Zahlung des Kaufpreises; Abnahme der Ware.....	54
b)	Vertragsaufhebung.....	54
c)	Zurückbehaltungsrechte	54
d)	Zinsen	55
e)	Der Schadensersatzanspruch	56
8.	Hinweise für die Vertragsgestaltung	56
9.	Ergänzende und vertiefende Literaturhinweise	57
E.	INCOTERMS.....	57
1.	Überblick.....	57
2.	Die einzelnen Klauseln der INCOTERMS	59
3.	Zur Wahl der passenden INCOTERM	65
4.	Praxisprobleme	66
5.	Textauszug aus den INCOTERMS 2000	67
6.	Ergänzende und vertiefende Literaturhinweise	73
F.	Die internationale Produkthaftung	73

1. Überblick	73
2. Das anwendbare Recht	76
a) Das Fehlen von Internationalem Einheitsrecht	76
b) Das Kollisionsrecht der Produkthaftung	77
3. Europäisches Produkthaftungsrecht und nationale Produkt- haftungsrechte	79
a) Die europäische Produkthaftungsrichtlinie	79
b) Deutsches Produkthaftungsrecht	80
c) Andere europäische Produkthaftungsrechte	84
d) Die US-amerikanische Produkthaftung	85
e) Produkthaftung in Japan	92
f) Produkthaftung in China	93
g) Sonstige Produkthaftungsrechte	94
4. Die Unmöglichkeit umfassender Haftungsausschlüsse	94
a) Rechtslage in Deutschland	94
b) Rechtslage in den USA	94
c) Rechtslage in sonstigen Ländern	95
d) Zusammenfassung	95
5. Internationales Produkthaftungsmanagement	95
6. Vertragsklauseln zur Produkthaftung	96
7. Ergänzende und vertiefende Literaturhinweise	97
G. Dokumente beim internationalen Warenkauf	98
1. Überblick	98
2. Versandpapiere	98
a) Das Konnossement	98
b) Der Ladeschein	99
c) Der Frachtbrief	99
d) Vergleichbare Transportdokumente	100
3. Transportversicherungspapiere	100
4. Zollpapiere	100
5. Handelspapiere	101
6. Ergänzende und vertiefende Literaturhinweise	102
H. Die Zahlungssicherung beim internationalen Warenkauf	102
1. Überblick	102
2. Vorauszahlungen, Anzahlungen, „Cash against Docu- ments“, Zahlungsziele o.ä.	103
3. Der nicht-dokumentäre Zahlungsverkehr – clean payment ..	106
4. Dokumenteninkassi	106
5. Das Dokumentenakkreditiv	107
a) Überblick	107
b) Die Abwicklung eines Dokumentenakkreditivs	107
e) Die Rechtsquellen	110
f) Erscheinungsformen des Akkreditivs	110
g) Ausgewählte Rechtsprobleme	111

6.	Der Eigentumsvorbehalt im internationalen Wirtschafts-	112
7.	Bankgarantien	115
8.	Patronatserklärungen	116
9.	Exportkreditversicherungen	116
10.	Ergänzende und vertiefende Literaturhinweise	117
I.	Liefer- und Einkaufsbedingungen und der internationale	
	Warenkauf	117
1.	Überblick	117
2.	Die wirksame Einbeziehung von Allgemeinen Einkaufs-	
	und Lieferbedingungen	118
a)	Überblick	118
b)	Das anwendbare Recht	119
c)	Die Einbeziehung nach UN-Kaufrecht	121
d)	Sonderproblem Abwehrklauseln	123
3.	Besondere Einbeziehungsregelungen	124
4.	Die Inhaltskontrolle von Allgemeinen Einkaufs- und	
	Lieferbedingungen	125
a)	Das anwendbare Recht	125
b)	Der Prüfungsmaßstab	125
5.	Konsequenzen für die Praxis	125
6.	Ergänzende und vertiefende Literaturhinweise	126
J.	Der internationale Warenkauf jenseits des CISG	126
1.	Überblick	126
2.	Ergänzende und vertiefende Literaturhinweise	127
K.	Internationale Verbraucherkaufverträge	128
1.	Überblick	128
2.	Das Fehlen von Einheitsrecht	128
3.	Das Kollisionsrecht der Verbraucherverträge	128
4.	Das europäische Verbraucherrecht der Kaufverträge	130
a)	Überblick	130
b)	Die Richtlinie 85/577/EWG betreffend den Verbraucher-	
	schutz im Falle von außerhalb von Geschäftsräumen	
	geschlossenen Verträgen	131
c)	Die Richtlinie 93/13 EWG über missbräuchliche Klauseln	
	in Verbraucherverträgen	132
d)	Die Richtlinie 97/7/EG über den Verbraucherschutz bei	
	Vertragsschlüssen im Fernabsatz	133
e)	Die Richtlinie 1999/44/EG über bestimmte Aspekte des	
	Verbrauchsgüterkaufs und der Garantien für Verbrauchs-	
	güter	134
f)	Zusammenfassung	135
5.	Außereuropäisches Verbraucherrecht	135

6. Die Gestaltung von Geschäftsbedingungen für internationale Verbraucherkaufverträge	135
7. Ergänzende und vertiefende Literaturhinweise	136
L. Die vertragliche Gestaltung internationaler Kaufverträge	136
1. Überblick	136
2. Funktionen des Vertrages und Konsequenzen	136
3. Kaufvertragstypen	137
4. Die wesentlichen Regelungsgegenstände eines internationalen Warenkaufvertrages	138
5. Ein Vertragsmuster	140
6. Ergänzende und vertiefende Literaturhinweise	145
III. Der internationale Anlagenvertrag	147
A. Überblick	147
B. Definition und Typen des Anlagenvertrages	148
C. Anwendbares Recht, Rechtsquellen und Musterverträge	150
D. Rechtsfragen im Vorfeld von Anlagenverträgen	153
1. Vorbereitende Gutachten und Verträge	153
2. Die Auswahl des Vertragspartners durch Ausschreibungen oder Vertragsverhandlungen	154
3. Ausschreibungen	155
a) Typen, Ziele und Grundstruktur von Ausschreibungsverfahren	155
b) Die Rechtsquellen des Vergaberechts	156
4. Vertragsverhandlungen	158
a) Überblick	158
b) Der Letter of Intent und ähnliche Vereinbarungen	158
5. Ergänzende und vertiefende Literaturhinweise	160
E. Klauseln in Anlagenverträgen	161
1. Die wesentlichen Regelungsthemen eines Anlagenvertrages ..	161
2. Die Parteibezeichnung und Zustellklauseln (Parties to the Contract and Notification)	161
3. Präambeln (Preamble)	162
4. Definitionsklauseln (Definitions)	162
5. Leistungsbeschreibung und Qualitätsgarantien (Description of Works and Quality Guarantee)	163
6. Preis und Zahlungsbedingungen (Price and Payment Conditions)	164
a) Möglichkeiten der Preisbestimmung	164
b) Bonuszahlungen	165
c) Währungsfragen	165
d) Zahlungsbedingungen	165
7. Mitwirkungspflichten (Cooperation)	166

8. Verzögerungen und Verlängerungen der Fertigstellungszeit (Delays and Suspension)	167
9. Fertigstellung und Abnahme (Completion, Taking-Over) ...	167
10. Gefahrtragung (Passing of Risk)	169
11. Mängelhaftung (Liability for Defects)	169
12. Sicherheiten (Securities)	170
13. Patent- und Know-how-Lizenzen	171
14. Höhere Gewalt Klauseln (Force Majeure)	171
15. Haftungsausschlüsse und Begrenzungen für Schäden und Folgeschäden (Limitation of Liability)	173
16. Pauschalierter Schadensersatz und Vertragsstrafe-Klauseln (Liquidated Damages and Penalty Clauses)	174
17. Regelungen zur Vertragsanpassung (Change Order Clauses/ Variations)	176
18. Kündigungsklauseln (Termination Clauses)	178
19. Streitschlichtungsmechanismen (Dispute Settlement Provisions)	180
20. Rechtswahlklauseln (Choice of Law Clauses)	181
21. Salvatorische Klausel	182
22. Vertragsabschluss und Unterschriften (Contract Formation and Signatures)	183
F. Ergänzende und vertiefende Literaturhinweise	183
IV. Internationale Handelsvertreter- und Vertragshändlerverträge.	185
A. Überblick und Erscheinungsformen	185
B. Der Handelsvertretervertrag	188
1. Internationales Einheitsrecht	188
2. Internationales Privatrecht (Kollisionsrecht)	188
3. Vereinheitlichtes Recht in Europa	189
4. Nationale Rechte	190
5. Wichtige Regelungen des Handelsvertreterrechts	190
a) Pflichten des Handelsvertreters	190
b) Der Provisionsanspruch	191
c) Die Beendigung des Handelsvertretervertrages	192
d) Der Ausgleichs- oder Schadensersatzanspruch	193
e) Das nachvertragliche Wettbewerbsverbot	195
f) Inhaltskontrolle von Handelsvertreterverträgen	196
g) Handelsvertreterverträge und Kartellrecht	197
6. Die vertragliche Gestaltung von Handelsvertreterverträgen .	197
C. Der Vertragshändlervertrag	200
1. Überblick	200
2. Rechtsquellen und anwendbares Recht	201
a) Rechtsquellen	201
b) Das anwendbare Recht	202

3. Rechte und Pflichten der Parteien	203
4. Vertragshändlervertrag und Europäisches Kartellrecht	204
a) Art. 101 AEUV und der Vertragshändlervertrag.....	204
b) Rechtsfolgen des Kartellverstößes.....	208
5. Praktische Konsequenzen	210
6. Die vertragliche Gestaltung eines Vertragshändlervertrages ..	210
7. Ergänzende und vertiefende Literaturhinweise zum Handelsvertreter- und Vertragshändlervertrag	213
D. Der Konsignationslagervertrag	213
1. Überblick.....	213
2. Ergänzende und vertiefende Literaturhinweise	214
V. Internationale Lizenzverträge.....	215
A. Überblick.....	215
B. Patent-, Know-how- und Markenschutz	216
1. Überblick.....	216
2. Die Grundstrukturen des Patent-, Know-how- und Marken- schutzes	216
a) Das Patent.....	216
b) Der Know-how Schutz	218
c) Die Marke	219
3. Das internationale Patent- und Markenrecht	220
a) Überblick: Territorialität und Konsequenzen	220
b) Das GATT 1994	220
c) Das Pariser Verbandsübereinkommen, PVÜ.....	222
d) Das Übereinkommen zur Errichtung der Weltorganisa- tion für geistiges Eigentum (WIPO) vom 14. Juli 1967....	222
e) Der Vertrag über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens vom 19. Juni 1970, Patent Cooperation Treaty, PCT.....	223
f) Der Patentrechtsvertrag vom 2. Juni 2000, Patent Law Treaty, PLT	223
g) Das Übereinkommen über die Erteilung europäischer Patente vom 5. Oktober 1973, Europäisches Patentüber- einkommen, EPÜ.....	223
h) Übereinkommen über das europäische Patent für den gemeinsamen Markt vom 15. Dezember 1975, Gemein- schaftspatentübereinkommen, GPÜ	224
i) Das Gemeinschaftspatent	224
j) Das ergänzende Schutzzertifikat	225
k) Der Schutz von biotechnologischen Erfindungen.....	225
l) Internationale Regelungen für Marken.....	225
m) Europäische Regelungen für Marken	225
n) Exkurs: Der Erschöpfungsgrundsatz und Parallelimporte	227

4. Konsequenzen für Patentierungs- und Markenstrategien.	230
C. Wirtschaftsvertragliche Gestaltungen	231
1. Überblick.	231
2. Geheimhaltungsvereinbarungen.	231
a) Know-how Sicherung im Vertragsverhandlungsstadium.	231
b) Know-how Sicherung in laufenden Vertragsbeziehungen	234
3. Verträge über gewerbliche Schutzrechte, insbesondere Lizenzverträge	234
a) Die Patentveräußerung	234
b) Der reine Patentlizenzvertrag	235
c) Patent- und Know-how Lizenzverträge	237
d) Markenlizenzverträge	239
D. Ergänzende und vertiefende Literaturhinweise.	240
VI. Grenzüberschreitende Rechtsdurchsetzung	241
A. Überblick	241
B. Internationale Handelsstreitigkeiten vor nationalen Gerichten	242
1. Die wesentlichen Fragestellungen.	242
2. Die Rechtsquellen des Internationalen Zivilverfahrensrechts	242
3. Die Internationale Zuständigkeit	245
a) Überblick	245
b) Die wesentlichen Regelungen der EuGVVO	249
c) Der allgemeine Gerichtsstand	249
d) Der Gerichtsstand des Erfüllungsortes.	250
e) Zuständigkeit bei Verbrauchersachen	251
f) Der Gerichtsstand der unerlaubten Handlung.	251
g) Ausschließliche Gerichtsstände	252
h) Gerichtszuständigkeit aufgrund Vereinbarung	253
i) Mehrere Gerichtsstände	255
j) Beachtung ausländischer Rechtshängigkeit	255
k) Ablehnung der forum non conveniens Lehre und der anti suit injunction in Europa	256
l) Internationale Zuständigkeit nach der ZPO.	256
4. Das auf das Gerichtsverfahren anwendbare Recht.	257
5. Anerkennung und Vollstreckung von ausländischen Zivil- urteilen.	257
a) Überblick	257
b) Der Ordre-Public-Vorbehalt	258
c) Rechtliches Gehör	259
d) Unvereinbare Entscheidungen	259
e) Internationale Anerkennungszuständigkeit.	259
f) Verbürgung der Gegenseitigkeit	260
g) Zusammenfassung	261
6. Ergänzende und vertiefende Literaturhinweise	261

C. Internationale Handelsstreitigkeiten vor Schiedsgerichten	261
1. Überblick	261
2. Die Vorteile und Risiken der Schiedsgerichtsbarkeit	262
3. Die Rechtsquellen der internationalen Handelsschieds- gerichtsbarkeit	265
4. Die Schiedsgerichtsvereinbarung	269
5. Die Schiedsfähigkeit des Streitgegenstandes	270
6. Die Form der Schiedsgerichtsvereinbarung	270
7. Das Schiedsverfahren	272
8. Der Schiedsspruch	273
9. Die Überprüfbarkeit des Schiedsspruchs	273
10. Die Vollstreckung des Schiedsspruchs	273
11. Ergänzende und vertiefende Literaturhinweise	273
D. Konsequenzen für die Vertragsgestaltung	274
Stichwortverzeichnis	275